



Nr.	Seite
<b>303</b>	1

<b>Zuständig</b>	Fachgruppe Allg. Verwaltung	<b>Datum</b>	17.06.2011
------------------	-----------------------------	--------------	------------

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
Haupt- und Finanzausschuss	05.07.2011

### **A. Beratungspunkt**

Controlling-Bericht zur Budgetausführung zum Stichtag 31.05.2011

### **B. Rechtsgrundlagen und Zuständigkeit**

Gemeindehaushaltsverordnung, Selbstverwaltungsangelegenheit der Gemeinde

### **C. Beschlussvorschlag**

Der Controlling-Bericht zum Stichtag 30.05.2011 wird zur Kenntnis genommen

### **D. Begründung**

#### **I. Problem:**

Die Kämmerei hat auf der Grundlage der Einzelberichte der Fachbereiche/Fachgruppen zu bestimmten Terminen (31.05. und 30.09.) einen Gesamtbericht über die Entwicklung der Budgets zu erstellen, der dem Haupt- und Finanzausschuss in seiner jeweils nächsten Sitzung vorzulegen ist.

#### **II. Lösung:**

Die Daten aus den einzelnen Fachbereichen und Fachgruppen wurden zusammengestellt und dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Aus den Daten wird ersichtlich, dass der Ablauf des Haushaltsjahres 2011 den Vorgaben des Etatbeschlusses vom 22.02.2011 im Großen und Ganzen entspricht.

Eindeutige Aussagen zum Haushaltsausgleich am Jahresende können aufgrund der vorliegenden Daten zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getroffen werden. In einigen Bereichen zeichnen sich Mehrerträge ab, in anderen Bereichen sind aber auch Mehraufwendungen zu befürchten. Aus heutiger Sicht halten sich Mehraufwand und Mehrertrag aber die Waage, sodass sich das strukturelle Defizit gem. § 4 der Haushaltssatzung (3.092.485,19 €) nicht erhöhen wird. Von weiteren Maßnahmen, die den Haushalt zusätzlich belasten ist abzusehen. Weitergehende Aussagen zum Haushaltsausgleich werden frühestens zum Controlling-Bericht am 30.09.2011 möglich sein.

**III. Alternative:**

Bei deutlichen Verschlechterungen spricht der Bürgermeister eine haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 24 GemHVO NRW.

**E. Kosten und finanzielle Auswirkungen**

keine